

Ausstehende Rückmeldungen des LSBG: Prüfaufträge

Folgende Hinweise und Fragen aus Dialogrunde 2 erforderten im Nachgang eine genauere Prüfung, so dass in der Dialogrunde noch keine direkte Rückmeldung möglich war.

Die Hinweise und Fragen sind wortgleich in der Dokumentation der Dialogrunden enthalten.

Prüfaufträge

Planung insgesamt

Planungsgrundlagen und Zahlen zu Verkehrsteilnehmer*innen

- **Zu welchen Zeitpunkten sind die Verkehrserhebungen erfolgt?**
 - Knotenpunkt Elbgaustraße/Lüttkamp/Langbargheide: 20.10.2020, 06-19 Uhr, gezählt wurden Kraftfahrzeuge, Fußverkehr, Radverkehr
 - Knotenpunkt Elbgaustraße/Spreestraße: 20.10.2020, 06-19 Uhr, gezählt wurden Kraftfahrzeuge, Fußverkehr, Radverkehr
 - Knotenpunkt Elbgaustraße/Farnhornweg: 23.01.2020, 06-19 Uhr, gezählt wurde Kraftfahrzeug-Verkehr
- **Fahrgäste an der S-Bahn, Fußgänger*innen, Radfahrende: Gibt es dazu Zahlen?**
 - Eine Verkehrszählung wird für diesen Bereich nicht in Betracht gezogen. Hintergrund ist, dass das hohe Fuß- und Radverkehrsaufkommen bekannt ist. Eine Planung des beengten Straßenquerschnitts zwischen der Unterführung, dem Bereich des S-Bahn Bahnhofs und der Kreuzung Elbgaustraße/Furtweg/Niekampsweg erfolgt mit dem Ziel die bestmögliche Lösung zugunsten des Fuß- und Radverkehr zu erarbeiten

Art des Radwegs

- **Warum ist auf der Altonaer Seite kein Kopenhagener Radweg vorgesehen?**
 - Der Kopenhagener Radweg hat den entscheidenden Vorteil, dass er den Radverkehr baulich vom Fußverkehr trennt. Er kommt insbesondere dort zum Einsatz, wo der Konflikt zwischen Fuß- und Radverkehr besonders groß ist. Im südlichen Verlauf der Elbgaustraße ist dieser Konflikt nicht allzu groß. Der Radweg auf Altonaer Seite ist baulich vom Kraftfahrzeug-Verkehr getrennt und erhält einen taktilen und kontrastreichen Leitstreifen/Begrenzungsstreifen zum Gehweg und ist damit ausreichend vom Fußverkehr getrennt.

Besondere Herausforderungen

- **Wie wird mit dem zusätzlichem Verkehr durch die Verladestation umgegangen?**
 - Hierzu gab es eine Abstimmung mit der Deutschen Bahn. Diese hat im Rahmen der Planung der Verladestation eine Leistungsfähigkeitsuntersuchung durchgeführt. Das Ergebnis ist, dass der Knotenpunkt zukünftig ohne bauliche oder verkehrslenkende Maßnahmen abgewickelt werden kann.
- **Wie werden Übergänge organisiert, z. B. Einfädeln?**
 - Die Anschlüsse an bestehende Radverkehrsanlagen in angrenzenden Straßen werden für den Radverkehr in der weiteren Planung überarbeitet und optimiert.

Abschnitt 1: Elly-See-Straße bis „Gewerbestraße“

keine Prüfaufträge

Abschnitt 2: Kreuzung Farnhornweg

- **Wieviele Kraftfahrzeuge biegen in der Stunde rechts in die Elbgaustraße ab?**
 - Anhand der Verkehrszählung vom 23.01.2020 biegen in der Spitzenstunde vom Farnhornweg Ost in die Elbgaustraße Nord insgesamt 132 Kraftfahrzeuge ab, davon 3 Lastkraftwagen.

Abschnitt 3: Herbststieg bis Elbgaustraße 170

Keine Prüfaufträge

Abschnitt 4: Kreuzung Luttkamp Langbargheide

Schulwege

- **Schulwege beachten: Werden Radwege auf den richtigen Seiten genutzt?**
 - Durch die Herstellung von beidseitigen Einrichtungsradswegen in Regelbreite wird die Gefahr durch falsch fahrende Radfahrende reduziert.

Abschnitt 5: Spreestraße bis S-Bahn- und Bushaltestelle Elbgaustraße

Keine Prüfaufträge

Abschnitt 5: Spreestraße bis S-Bahn- und Bushaltestelle Elbgaustraße, Detailausschnitt Unterführung

Steuerung Kfz-Verkehr

- **Unterführung: Ein- oder beidseitig?**
 - Der Kraftfahrzeug-Verkehr erhält, wie im Bestand, einen Fahrstreifen pro Richtung.

Abschnitt 6: Redingskamp bis Kreuzung Niekampsweg Furtweg

Keine Prüfaufträge